

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Lippe

Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Lippe
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Lippe

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Lippe
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.715	19.364	19.298	351	1,8	402	2,1	0,6	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.383	11.898	12.023	485	4,1	684	5,8	6,4	8,2
55,6% Männer	6.886	6.721	6.810	165	2,5	359	5,5	7,7	8,6
44,4% Frauen	5.497	5.177	5.213	320	6,2	325	6,3	4,8	7,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.444	1.249	1.229	195	15,6	55	4,0	7,6	8,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	302	260	266	42	16,2	26	9,4	13,0	15,2
34,2% 50 Jahre und älter	4.233	4.221	4.271	12	0,3	300	7,6	9,4	11,0
25,4% dar. 55 Jahre und älter	3.140	3.132	3.172	8	0,3	261	9,1	11,7	14,3
44,2% Langzeitarbeitslose	5.469	5.377	5.314	92	1,7	420	8,3	9,4	8,7
6,8% Schwerbehinderte Menschen	839	848	850	-9	-1,1	68	8,8	15,7	16,9
29,0% Ausländer	3.594	3.421	3.452	173	5,1	151	4,4	3,4	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.468	1.667	1.834	801	48,1	169	7,4	-10,3	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	805	604	670	201	33,3	-65	-7,5	-14,4	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	685	352	383	333	94,6	25	3,8	-24,6	-19,2
seit Jahresbeginn	14.234	11.766	10.099	x	x	185	1,3	0,1	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.989	1.800	2.007	189	10,5	222	12,6	1,0	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	680	630	740	50	7,9	53	8,5	9,9	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	391	350	351	41	11,7	44	12,7	-3,0	-17,2
seit Jahresbeginn	13.351	11.362	9.562	x	x	513	4,0	2,6	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,0	5,9
dar. Männer	6,9	6,7	6,8	x	x	x	6,5	6,3	6,3
Frauen	6,3	5,9	5,9	x	x	x	5,9	5,7	5,5
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,0	5,9	x	x	x	6,7	5,6	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,0	4,1	x	x	x	4,4	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	5,7	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,0	5,8	5,7
Ausländer	18,1	17,2	17,4	x	x	x	19,1	18,4	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,5	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.852	14.461	14.591	391	2,7	-105	-0,7	-0,9	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.567	16.274	16.572	293	1,8	-489	-2,9	-3,1	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.633	16.338	16.637	295	1,8	-488	-2,9	-3,1	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,5	8,6	x	x	x	8,9	8,7	8,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.516	4.205	4.228	311	7,4	642	16,6	16,3	18,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.285	16.023	16.085	261	1,6	-509	-3,0	-4,7	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.017	6.002	5.980	15	0,2	-584	-8,9	-9,3	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	11.613	11.480	11.502	133	1,2	-311	-2,6	-3,7	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	507	380	432	127	33,4	81	19,0	9,5	25,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.096	2.589	2.209	x	x	288	10,3	8,7	8,6
Bestand	2.483	2.406	2.430	77	3,2	12	0,5	-1,4	-2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.597	7.490	7.388	107	1,4	833	12,3	11,5	16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.587	4.330	4.452	257	5,9	352	8,3	12,1	17,4
60,4% Männer	2.772	2.609	2.725	163	6,2	237	9,3	12,9	17,8
39,6% Frauen	1.815	1.721	1.727	94	5,5	115	6,8	10,7	16,8
14,8% 15 bis unter 25 Jahre	677	531	528	146	27,5	17	2,6	9,0	13,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	70	78	28	40,0	6	6,5	14,8	59,2
37,6% 50 Jahre und älter	1.727	1.702	1.753	25	1,5	159	10,1	13,0	17,2
30,9% dar. 55 Jahre und älter	1.417	1.401	1.437	16	1,1	147	11,6	13,6	19,3
10,2% Langzeitarbeitslose	468	436	412	32	7,3	69	17,3	9,0	2,2
7,5% Schwerbehinderte Menschen	343	350	360	-7	-2,0	29	9,2	24,1	37,4
17,0% Ausländer	782	728	754	54	7,4	111	16,5	14,6	21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.385	933	1.006	452	48,4	-33	-2,3	-12,6	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	716	522	568	194	37,2	-55	-7,1	-13,7	6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	438	185	207	253	136,8	37	9,2	-19,6	-1,9
seit Jahresbeginn	8.446	7.061	6.128	x	x	475	6,0	7,8	11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.078	1.018	1.164	60	5,9	87	8,8	8,5	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	488	468	559	20	4,3	34	7,5	10,6	20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	164	192	39	23,8	18	9,7	19,7	-0,5
seit Jahresbeginn	7.678	6.600	5.582	x	x	539	7,6	7,4	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,0
dar. Männer	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,6	2,6	x	x	x	3,2	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,1	1,2	x	x	x	1,5	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Ausländer	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,5	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.671	4.419	4.519	252	5,7	361	8,4	12,1	16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.194	4.978	5.104	216	4,3	415	8,7	11,8	16,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.259	5.041	5.168	218	4,3	415	8,6	11,6	16,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.516	4.205	4.228	311	7,4	642	16,6	16,3	18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.118	11.874	11.910	244	2,1	-431	-3,4	-5,2	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.796	7.568	7.571	228	3,0	332	4,4	3,5	3,5
52,8% Männer	4.114	4.112	4.085	2	0,0	122	3,1	4,7	3,2
47,2% Frauen	3.682	3.456	3.486	226	6,5	210	6,0	2,1	3,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	767	718	701	49	6,8	38	5,2	6,5	4,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	190	188	14	7,4	20	10,9	12,4	3,3
32,1% 50 Jahre und älter	2.506	2.519	2.518	-13	-0,5	141	6,0	7,1	7,1
22,1% dar. 55 Jahre und älter	1.723	1.731	1.735	-8	-0,5	114	7,1	10,3	10,5
64,1% Langzeitarbeitslose	5.001	4.941	4.902	60	1,2	351	7,5	9,4	9,3
6,4% Schwerbehinderte Menschen	496	498	490	-2	-0,4	39	8,5	10,4	5,4
36,1% Ausländer	2.812	2.693	2.698	119	4,4	40	1,4	0,7	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.083	734	828	349	47,5	202	22,9	-7,2	-12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	82	102	7	8,5	-10	-10,1	-18,8	-20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	167	176	80	47,9	-12	-4,6	-29,5	-33,1
seit Jahresbeginn	5.788	4.705	3.971	x	x	-290	-4,8	-9,5	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	782	843	129	16,5	135	17,4	-7,3	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	192	162	181	30	18,5	19	11,0	8,0	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	186	159	2	1,1	26	16,0	-17,0	-31,2
seit Jahresbeginn	5.673	4.762	3.980	x	x	-26	-0,5	-3,3	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,9
dar. Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	3,9	4,0
Frauen	4,2	3,9	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,7	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Ausländer	14,2	13,6	13,6	x	x	x	15,4	14,9	15,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.181	10.042	10.072	139	1,4	-466	-4,4	-5,7	-6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.373	11.296	11.468	77	0,7	-904	-7,4	-8,4	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.374	11.297	11.469	77	0,7	-903	-7,4	-8,4	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.285	16.023	16.085	261	1,6	-509	-3,0	-4,7	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.017	6.002	5.980	15	0,2	-584	-8,9	-9,3	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	11.613	11.480	11.502	133	1,2	-311	-2,6	-3,7	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

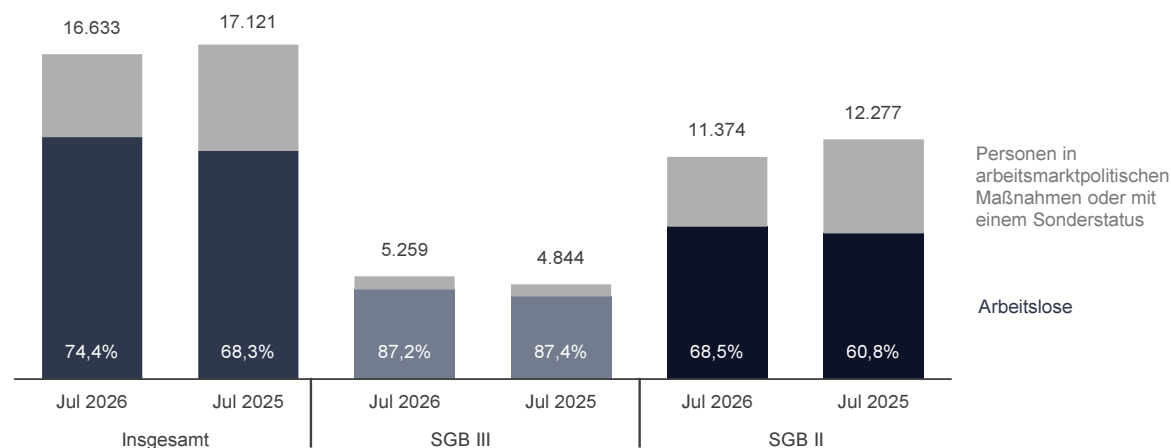
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.383	11.898	485	4,1	684	5,8	6,4	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.469	2.563	-94	-3,7	-789	-24,2	-24,9	-27,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.031	2.113	-82	-3,9	-583	-22,3	-23,1	-26,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	438	450	-12	-2,7	-206	-32,0	-32,7	-31,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.852	14.461	391	2,7	-105	-0,7	-0,9	-0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.715	1.813	-98	-5,4	-384	-18,3	-17,4	-4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	482	541	-59	-10,9	34	7,6	14,6	6,5
Förderung von Menschen mit Behinderungen	155	162	-7	-4,3	-1	-0,6	-	5,0
Arbeitsgelegenheiten	590	664	-74	-11,1	-415	-41,3	-35,4	-13,8
Fremdförderung	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Beschäftigungszuschuss	90	93	-3	-3,2	-20	-18,2	-18,4	-15,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	392	347	45	13,0	19	5,1	-16,0	6,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.567	16.274	293	1,8	-489	-2,9	-3,1	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	66	64	2	3,1	1	1,5	-3,0	-
Gründungszuschuss	65	63	2	3,2	-	-	-4,5	-1,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.633	16.338	295	1,8	-488	-2,9	-3,1	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,5	x	x	x	8,9	8,7	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	72,8	x	x	x	68,3	66,3	66,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.587	4.330	257	5,9	352	8,3	12,1	17,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	84	89	-5	-5,6	9	12,0	15,6	-29,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	89	-5	-5,6	9	12,0	15,6	-29,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.671	4.419	252	5,7	361	8,4	12,1	16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	523	559	-36	-6,4	54	11,5	9,4	16,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	371	406	-35	-8,6	43	13,1	20,5	12,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	52	68	-16	-23,5	-9	-14,8	11,5	-10,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	85	15	17,6	20	25,0	-24,8	66,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.194	4.978	216	4,3	415	8,7	11,8	16,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	65	63	2	3,2	-	-	-4,5	-1,5
Gründungszuschuss	65	63	2	3,2	-	-	-4,5	-1,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.259	5.041	218	4,3	415	8,6	11,6	16,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	85,9	x	x	x	87,4	85,5	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.796	7.568	228	3,0	332	4,4	3,5	3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.385	2.474	-89	-3,6	-798	-25,1	-25,9	-27,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.947	2.024	-77	-3,8	-592	-23,3	-24,2	-26,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	438	450	-12	-2,7	-206	-32,0	-32,7	-31,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.181	10.042	139	1,4	-466	-4,4	-5,7	-6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.192	1.254	-62	-4,9	-438	-26,9	-25,6	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	111	135	-24	-17,8	-9	-7,5	-	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	155	162	-7	-4,3	-1	-0,6	-	5,0
Fremdförderung	538	596	-58	-9,7	-406	-43,0	-38,4	-14,1
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	90	93	-3	-3,2	-20	-18,2	-18,4	-15,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	292	262	30	11,5	-1	-0,3	-12,7	-8,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.373	11.296	77	0,7	-904	-7,4	-8,4	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.374	11.297	77	0,7	-903	-7,4	-8,4	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,5	67,0	x	x	x	60,8	59,3	59,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

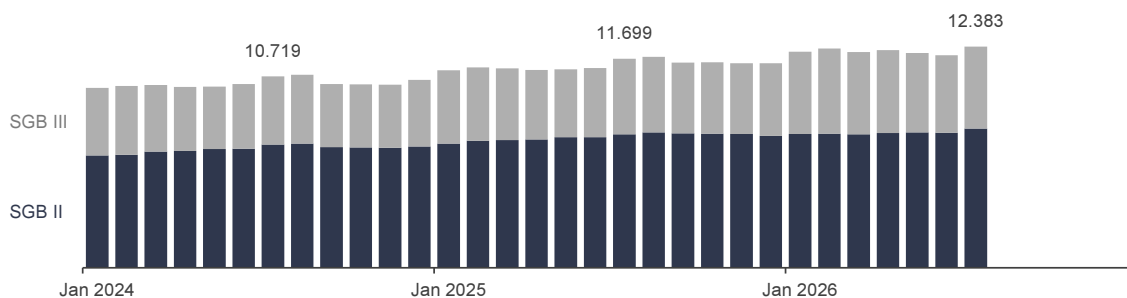
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 485 auf 12.383 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 684 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.587, das sind 257 mehr als im Vormonat und 352 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.796 Arbeitslose, das ist ein Plus von 228 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 332 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.383	485	4,1	684	5,8	6,6	6,3	6,3
Männer	6.886	165	2,5	359	5,5	6,9	6,7	6,5
Frauen	5.497	320	6,2	325	6,3	6,3	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	1.444	195	15,6	55	4,0	7,0	6,0	6,7
15 bis unter 20 Jahre	302	42	16,2	26	9,4	4,7	4,0	4,4
50 Jahre und älter	4.233	12	0,3	300	7,6	6,1	6,1	5,7
55 Jahre und älter	3.140	8	0,3	261	9,1	6,4	6,4	6,0
Deutsche	8.789	312	3,7	533	6,5	5,2	5,1	4,9
Ausländer	3.594	173	5,1	151	4,4	18,1	17,2	19,1
Rechtskreis SGB III	4.587	257	5,9	352	8,3	2,4	2,3	2,3
Männer	2.772	163	6,2	237	9,3	2,8	2,6	2,5
Frauen	1.815	94	5,5	115	6,8	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	677	146	27,5	17	2,6	3,3	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	98	28	40,0	6	6,5	1,5	1,1	1,5
50 Jahre und älter	1.727	25	1,5	159	10,1	2,5	2,4	2,2
55 Jahre und älter	1.417	16	1,1	147	11,6	2,9	2,8	2,6
Deutsche	3.805	203	5,6	241	6,8	2,3	2,1	2,1
Ausländer	782	54	7,4	111	16,5	3,9	3,7	3,7
Rechtskreis SGB II	7.796	228	3,0	332	4,4	4,2	4,0	4,0
Männer	4.114	2	0,0	122	3,1	4,1	4,1	4,0
Frauen	3.682	226	6,5	210	6,0	4,2	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	767	49	6,8	38	5,2	3,7	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	204	14	7,4	20	10,9	3,2	2,9	2,9
50 Jahre und älter	2.506	-13	-0,5	141	6,0	3,7	3,7	3,4
55 Jahre und älter	1.723	-8	-0,5	114	7,1	3,6	3,6	3,4
Deutsche	4.984	109	2,2	292	6,2	3,0	2,9	2,8
Ausländer	2.812	119	4,4	40	1,4	14,2	13,6	15,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

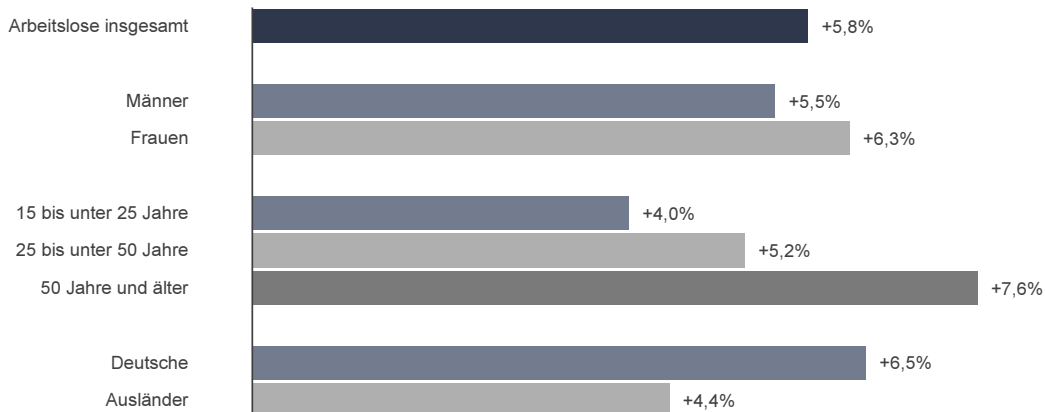
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

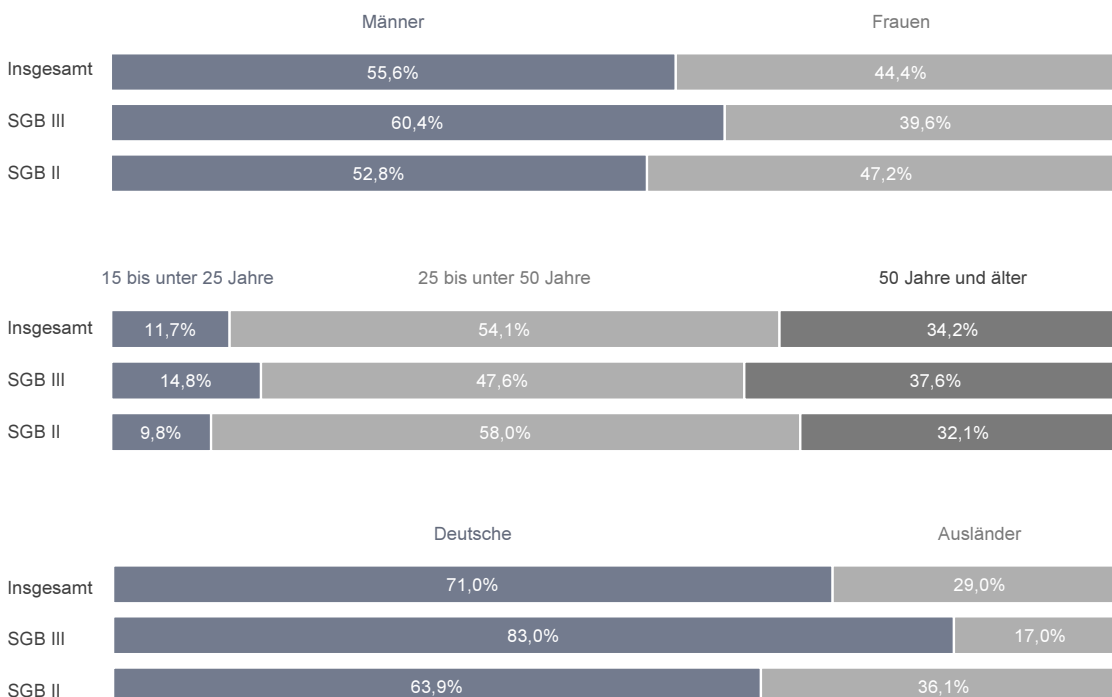
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

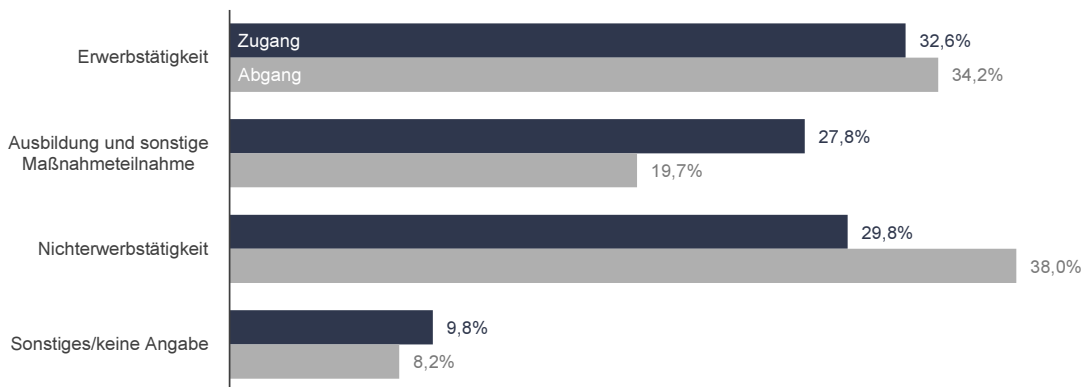
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.468 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 169 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.989 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 222 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 14.234 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 185 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.351 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 513 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 805 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 680 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 53 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.468	801	48,1	169	7,4	14.234	185	1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	805	201	33,3	-65	-7,5	5.708	351	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	773	196	34,0	-62	-7,4	5.492	368	7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	2	22,2	-4	-26,7	79	-4	-4,8
Selbständigkeit	16	2	14,3	6	60,0	107	-12	-10,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	685	333	94,6	25	3,8	3.081	-326	-9,6
Nichterwerbstätigkeit	736	258	54,0	232	46,0	3.664	326	9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	384	14	3,8	4	1,1	2.622	133	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	104	125,3	95	103,3	713	95	15,4
Sonstiges/keine Angabe	242	9	3,9	-23	-8,7	1.781	-166	-8,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.989	189	10,5	222	12,6	13.351	513	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	680	50	7,9	53	8,5	4.834	536	12,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	648	49	8,2	56	9,5	4.626	543	13,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	-	*	*
Selbständigkeit	30	1	3,4	-1	-3,2	187	-6	-3,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	391	41	11,7	44	12,7	2.578	-262	-9,2
Nichterwerbstätigkeit	755	87	13,0	115	18,0	4.788	137	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	77	21,4	85	24,2	2.762	89	3,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	265	27	11,3	30	12,8	1.667	61	3,8
Sonstiges/keine Angabe	163	11	7,2	10	6,5	1.151	102	9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

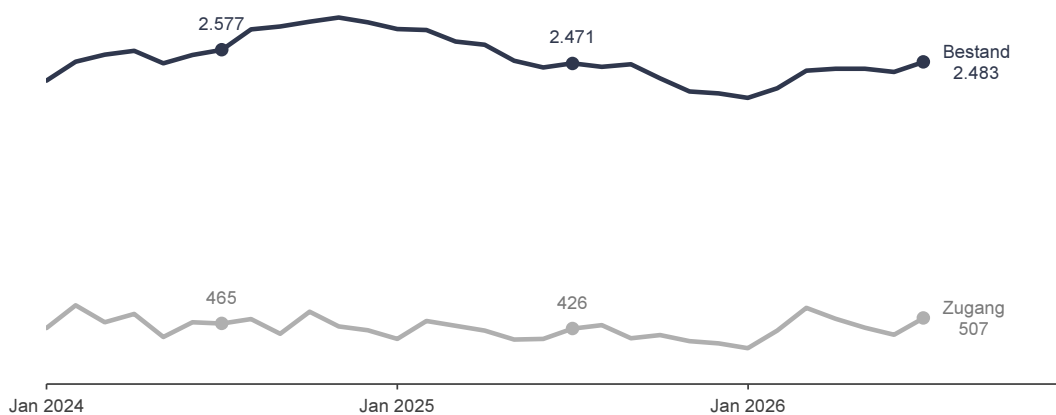
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.483 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 77 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+12). Arbeitgeber meldeten im Juli 507 neue Arbeitsstellen, das waren 81 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.096 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 288 oder 10%. Zudem wurden im Juli 434 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.865 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 278 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	507	127	33,4	81	19,0	3.096	288	10,3
dar. sofort zu besetzen	293	90	44,3	61	26,3	1.614	232	16,8
sozialversicherungspflichtig	504	125	33,0	82	19,4	3.079	315	11,4
dar. sofort zu besetzen	292	90	44,6	61	26,4	1.609	250	18,4
Bestand	2.483	77	3,2	12	0,5	2.379	-210	-8,1
dar. sofort zu besetzen	2.306	29	1,3	-8	-0,3	2.220	-189	-7,8
sozialversicherungspflichtig	2.477	80	3,3	31	1,3	2.371	-187	-7,3
dar. sofort zu besetzen	2.302	33	1,5	6	0,3	2.214	-167	-7,0
Abgang	434	36	9,0	36	9,0	2.865	-278	-8,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	428	33	8,4	35	8,9	2.842	-249	-8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

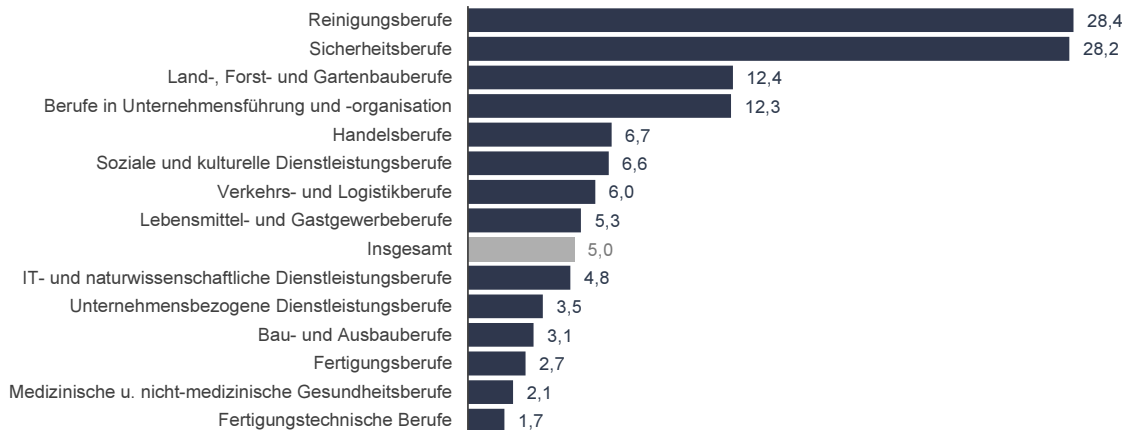
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		absolut		in %	absolut	in %
		1		2	3	4
Arbeitslose	12.383	100	485	4,1	684	5,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	348	2,8	-5	-1,4	-8	-2,2
Fertigungsberufe	1.219	9,8	39	3,3	-8	-0,7
Fertigungstechnische Berufe	764	6,2	43	6,0	78	11,4
Bau- und Ausbauberufe	658	5,3	29	4,6	-22	-3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	833	6,7	-1	-0,1	35	4,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	539	4,4	32	6,3	3	0,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	958	7,7	76	8,6	99	11,5
Handelsberufe	1.308	10,6	43	3,4	99	8,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	963	7,8	72	8,1	114	13,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	275	2,2	-3	-1,1	24	9,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	212	1,7	21	11,0	34	19,1
Sicherheitsberufe	536	4,3	-22	-3,9	-5	-0,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.996	16,1	64	3,3	174	9,5
Reinigungsberufe	1.335	10,8	100	8,1	80	6,4
Keine Angabe	439	3,5	-3	-0,7	-13	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.483	100	77	3,2	12	0,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,1	4	16,7	2	7,7
Fertigungsberufe	449	18,1	31	7,4	-52	-10,4
Fertigungstechnische Berufe	444	17,9	-4	-0,9	58	15,0
Bau- und Ausbauberufe	213	8,6	10	4,9	-44	-17,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	157	6,3	6	4,0	35	28,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	253	10,2	-11	-4,2	2	0,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	145	5,8	10	7,4	17	13,3
Handelsberufe	194	7,8	10	5,4	11	6,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	78	3,1	12	18,2	-6	-7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	78	3,1	-4	-4,9	5	6,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	44	1,8	-1	-2,2	-12	-21,4
Sicherheitsberufe	19	0,8	1	5,6	7	58,3
Verkehrs- und Logistikberufe	334	13,5	10	3,1	1	0,3
Reinigungsberufe	47	1,9	3	6,8	-12	-20,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

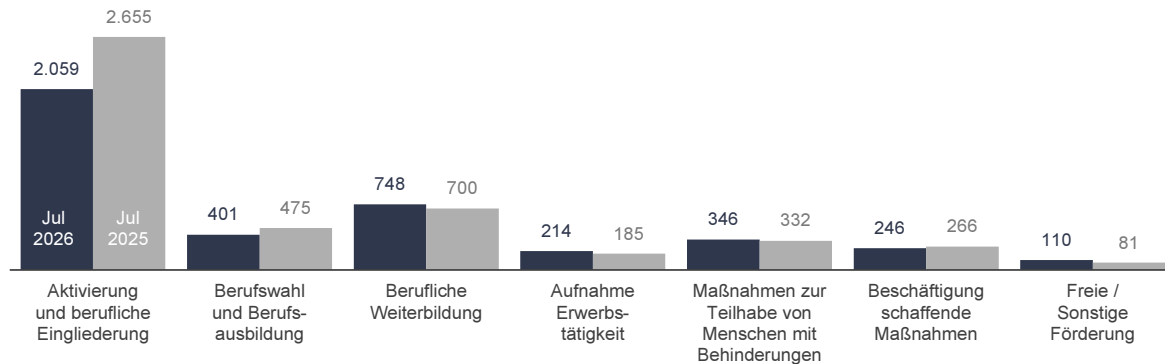
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	508	88	21,0	-2	-0,4	3.018	-189	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-5	-45,5	-	-	115	-46	-28,6
Berufliche Weiterbildung	122	48	64,9	37	43,5	674	79	13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	14	87,5	5	20,0	205	36	21,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-2	-11,8	-9	-37,5	143	-24	-14,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-3	-20,0	-1	-7,7	125	2	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	17	188,9	-	-	134	62	86,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.059	-79	-3,7	-596	-22,4	2.214	-716	-24,4
Berufswahl und Berufsausbildung	401	-47	-10,5	-74	-15,6	468	-86	-15,6
Berufliche Weiterbildung	748	-43	-5,4	48	6,9	795	27	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	214	13	6,5	29	15,7	212	26	14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	346	-28	-7,5	14	4,2	375	4	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	246	-10	-3,9	-20	-7,5	256	-19	-6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	110	-9	-7,6	29	35,8	124	35	39,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	459	99	27,5	-170	-27,0	2.873	-495	-14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	54	27	100,0	-32	-37,2	273	-10	-3,5
Berufliche Weiterbildung	158	66	71,7	22	16,2	711	48	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-3	-9,7	4	16,7	238	18	8,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	21	110,5	-15	-27,3	164	-33	-16,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-3	-12,5	-3	-12,5	131	-12	-8,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	23	230,0	12	57,1	157	81	106,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

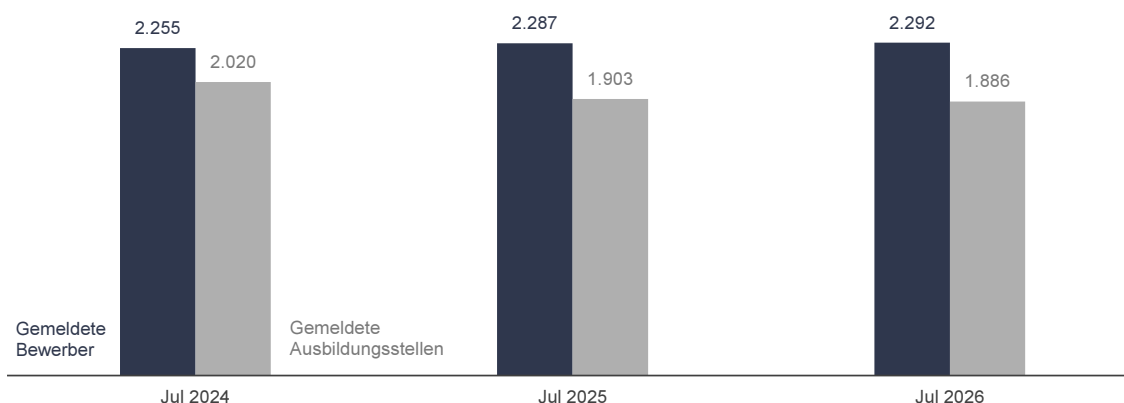
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Juli 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.292 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+5). Zugleich gab es 1.886 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 17 (–1%). Ende Juli waren 519 Bewerber noch unversorgt und 593 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+76 oder +17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+76 oder +15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.292	5	0,2	2.287	2.255
versorgte Bewerber	1.773	-71	-3,9	1.844	1.833
einmündende Bewerber	849	-38	-4,3	887	958
andere ehemalige Bewerber	630	-39	-5,8	669	587
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	294	6	2,1	288	288
unversorgte Bewerber	519	76	17,2	443	422
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.886	-17	-0,9	1.903	2.020
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.874	-18	-1,0	1.892	2.010
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	12	1	9,1	11	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	593	76	14,7	517	572
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,82	x	x	0,83	0,90
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,14	x	x	1,17	1,36

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe (Arbeitsort)

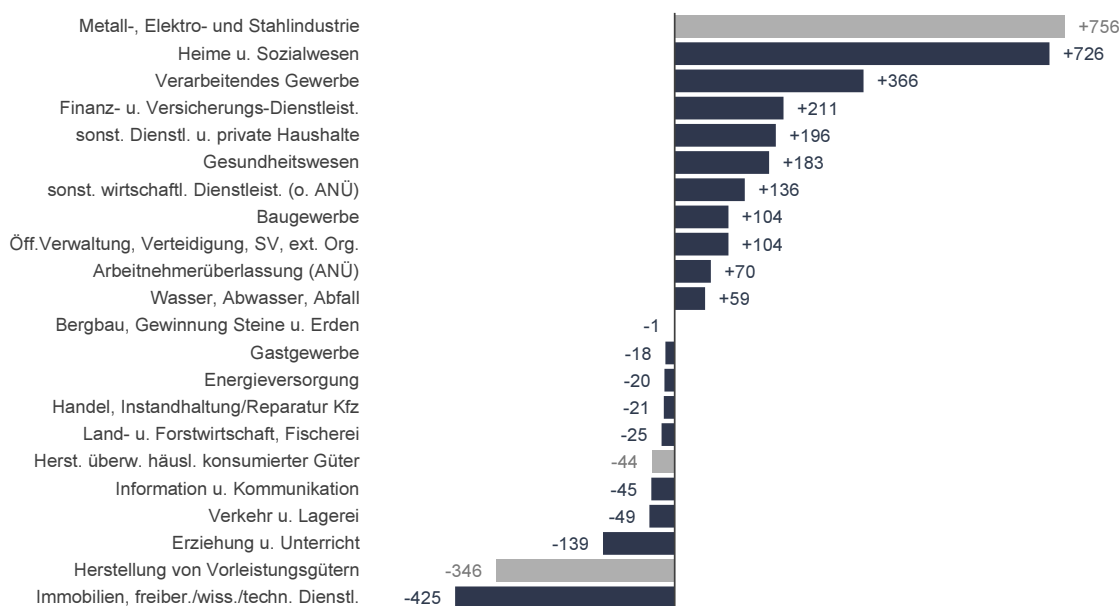
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 123.914. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.414 oder 1,2%, nach +1.207 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+756 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-425 oder -8,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Dez 2025 / Dez 2024	
	1	2	3	4	5	absolut	in %
Insgesamt	123.914	124.812	123.995	124.513	122.500	1.414	1,2
54,3% Männer	67.232	67.895	67.504	67.611	66.496	736	1,1
45,7% Frauen	56.682	56.917	56.491	56.902	56.004	678	1,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	13.254	13.583	12.506	13.038	13.399	-145	-1,1
62,4% 25 bis unter 55 Jahre	77.326	77.743	77.926	78.052	76.299	1.027	1,3
25,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.687	31.880	31.995	31.934	31.254	433	1,4
68,6% Vollzeit	85.020	85.910	84.974	85.609	84.625	395	0,5
31,4% Teilzeit	38.894	38.902	39.021	38.904	37.875	1.019	2,7
88,8% Deutsche	110.052	111.027	110.541	111.364	110.120	-68	-0,1
11,2% Ausländer	13.862	13.785	13.454	13.149	12.380	1.482	12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.534	-466	-3,9
davon			
mit 1 Person	6.562	-85	-1,3
mit 2 Personen	1.916	-135	-6,6
mit 3 Personen	1.239	-77	-5,9
mit 4 Personen	895	-29	-3,1
mit 5 und mehr Personen	922	-140	-13,2
darunter			
Single-BG	6.545	-86	-1,3
Alleinerziehende-BG	2.048	-132	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	891	-23	-2,5
Partner-BG mit Kindern	1.766	-210	-10,6
nicht zuordenbare BG	280	-14	-4,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.837	-342	-8,2
davon: mit 1 Kind	1.663	-118	-6,6
mit 2 Kindern	1.159	-90	-7,2
mit 3 und mehr Kindern	1.015	-134	-11,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	23.031	-1.477	-6,0
darunter			
Männer	11.511	-673	-5,5
Frauen	11.520	-804	-6,5
Leistungsberechtigte (LB)	22.443	-1.454	-6,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.154	-1.447	-6,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.124	-807	-4,8
darunter			
Männer	7.880	-310	-3,8
Frauen	8.244	-497	-5,7
davon			
unter 25 Jahre	3.212	-196	-5,8
25 bis unter 55 Jahre	9.656	-504	-5,0
55 Jahre und älter	3.256	-107	-3,2
darunter			
Deutsche	9.035	38	0,4
Ausländer	7.089	-845	-10,7
darunter			
Alleinerziehende	2.027	-135	-6,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.030	-640	-9,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.082	-88	-7,5
3 bis unter 6 Jahre	1.179	-202	-14,6
6 bis unter 15 Jahre	3.589	-325	-8,3
über 15 Jahre	180	-25	-12,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	289	-7	-2,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	588	-23	-3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	160	-11	-6,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	428	-12	-2,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

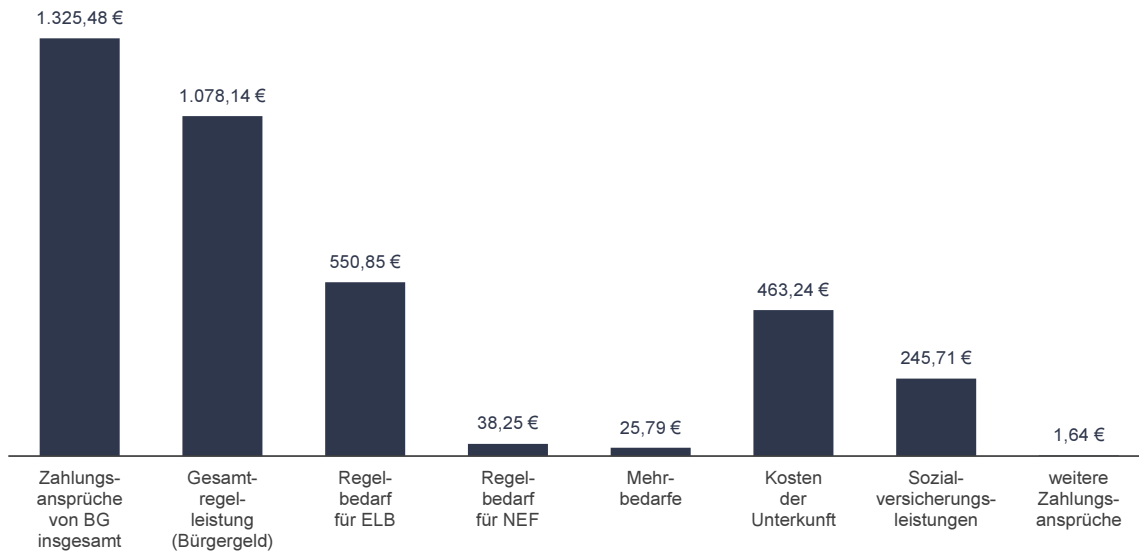
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.288.130	1.325	11.534	1.325
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.435.241	1.078	11.516	1.080
Regelbedarf für ELB	6.353.544	551	10.786	589
Regelbedarf für NEF	441.225	38	2.007	220
Mehrbedarfe	297.509	26	2.731	109
Kosten der Unterkunft	5.342.963	463	10.728	498
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.328.958	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.833.978	246	11.486	247
weitere Zahlungsansprüche	18.911	2	-	-
sonstige Leistungen	15.330	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.562	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	486	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.